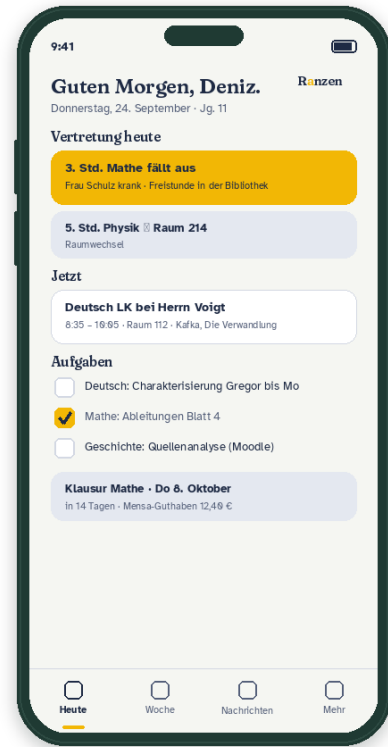




Das Schulportal, das Schüler morgens als Erstes öffnen – wegen des Vertretungsplans.

Ranzen zeigt jedem, was heute zählt. Den Schülern zuerst die Vertretung, dann die laufende Stunde, Aufgaben und Klausuren; den Eltern die Krankmeldung, solange sie zuständig sind; den Lehrkräften den Kurs, der gerade läuft; dem Sekretariat den Schüler, der gerade vor der Tür steht. Es läuft im Browser auf jedem Handy und jedem PC – ohne Installation, ohne Passwort.

Entstanden in Magdeburg, nach Gesprächen mit Lehrkräften und Eltern, die Moodle und Schulmanager Online jeden Tag benutzen und sich dabei etwas anderes gewünscht haben.



Eine Krankmeldung dauert zwei Tipps und eine Unterschrift mit dem Finger. Klassenleitung und Sekretariat wissen Bescheid; volljährige Schüler entschuldigen sich selbst, Attestpflicht ab dem dritten Tag wird angezeigt.

Ein Bildschirm zeigt, was heute zählt. Bei weiterführenden Schulen: die Vertretung zuerst – der Grund, morgens die App zu öffnen.

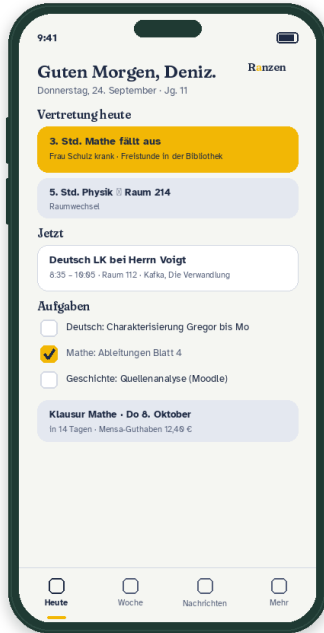
Jeder versteht es Kein Kindertonfall, keine Spielerei. Nachrichten in der Sprache der Familie, barrierefrei, und ein Datenschutz, den Jugendliche verstehen: Sie sehen, wer was von ihnen sieht.

Ihre Schulverwaltung bleibt, was sie ist – ob BMS-LSA, ASV, LUSD oder SchILD. Ranzen holt sich Stammdaten und Stundenplan per Export und kümmert sich um den Alltag zwischen Familie und Schule.

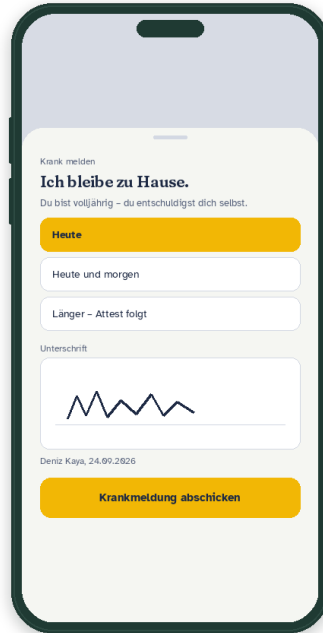


Sechs Bildschirme

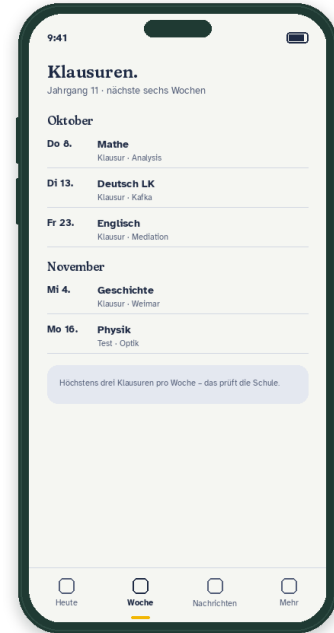
Gelb heißt „jetzt“ oder „tun“, sonst nichts. Keine Fächerfarben, keine Rollenfarben, keine Symbole, die man lernen muss.



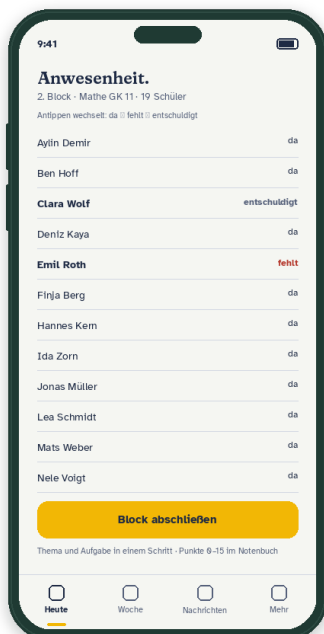
01 · Schüler, morgens: Vertretung zuerst



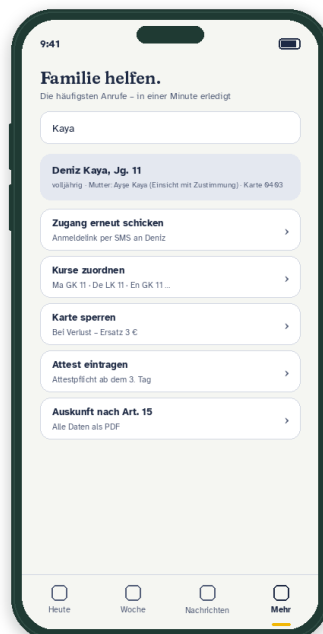
02 · Krank melden, ab 18 selbst



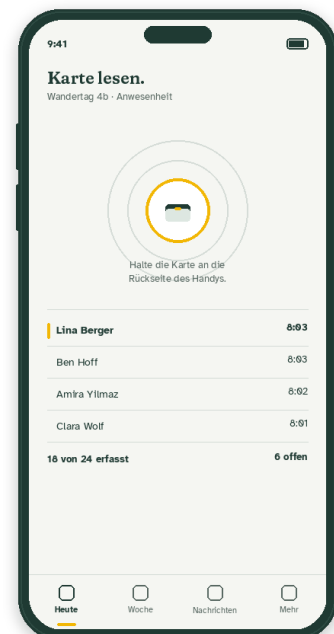
03 · Klausurenplan



04 · Kursbuch in einer Bewegung



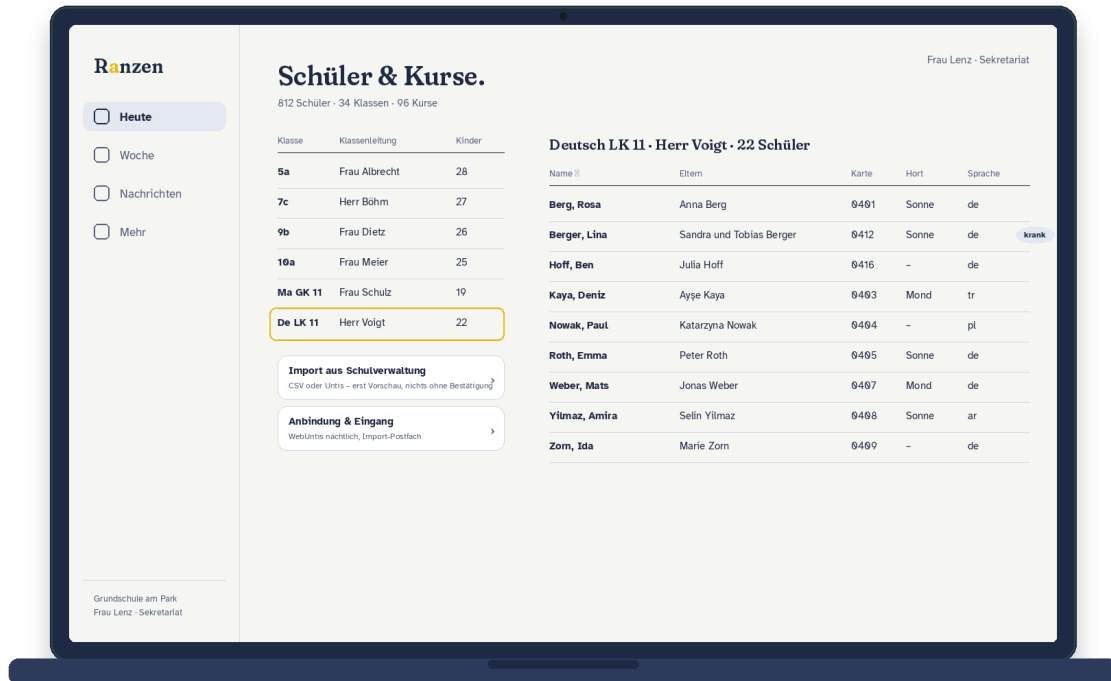
05 · Sekretariat: Schüler helfen



06 · Karte lesen am Handy

Am großen Bildschirm

Dieselbe App, breiter: Sekretariat und Schulleitung arbeiten am PC mit Tabellen und zwei Spalten – ohne Installation, im Browser.



07 · Sekretariat: Schüler & Kurse – links Klassen und Kurse, rechts die Kursliste mit Eltern, Karte und Sprache



08 · Schulleitung: Vertretungsplan der Woche – gelb ist offen und wird mit einem Klick besetzt

Für wen

Schüler	Vertretung zuerst, dann die laufende Stunde, Aufgaben mit Link ins Lernsystem, Klausurtermine mit Vorlauf. Ab 18 die eigene Krankmeldung.
Eltern	Krank melden und Rückläufe beantworten, solange das Kind minderjährig ist; Noten und Nachrichten mitlesen, bei Volljährigen mit Zustimmung. Sprechtag, Zahlungen.
Lehrkräfte	Der laufende Kurs als Karte, Anwesenheit mit einem Tipp je Schüler, Thema und Aufgabe beim Abschließen. Notenbuch mit Punkten 0-15, Klausuren mit Vorlauf, Sprechstunde, „Ich bin krank“.
Schulleitung	Die Zahlen des Tages, offene Vertretungen mit freien Kollegen, Elternbriefe freigeben, Mitteilung an alle, Module und Regeln der Schule.
Sekretariat	„Familie helfen“: Zugang, Verknüpfung, Karte in einer Minute. Kinder und Klassen, Karten ausgeben, Auskunft nach Artikel 15 als PDF. Stundenplan und Vertretungen kommen mit WebUntis jede Nacht von allein; Listen aus dem BMS schickt man einfach per Mail an Ranzen.
Ganztag	An- und Abmeldung zu Ganztagsangeboten – ohne Zettel, ohne Listen.

Module

Immer dabei: Heute mit Vertretung zuerst, Stundenplan, Krankmeldung und Beurlaubung, Nachrichten mit Übersetzung, Rückläufe und Wahlbögen, Kursbuch, Aufgaben, Klausurenplan, Mitteilung und Alarm, Hilfe.

Je Schule zuschaltbar: Noten und Notenbuch, Elternsprechtag und Sprechzeiten, Zahlungen, Schulgeld mit Lastschrift für Privatschulen, Transponderkarte für die Anwesenheit (ohne Namen, gelesen am Handy), Vertretungsbörse, Foyer-Anzeige, Unterschriften und Genehmigungen, Vorlesen, WebUntis-Anbindung, Import-Postfach.

Was Ranzen nicht ist

Kein Lernmanagementsystem – Unterrichtsmaterial bleibt in Moodle oder emuCLOUD, Ranzen verlinkt dorthin. Kein Ersatz für die Schulverwaltung des Landes. Keine Chat-App: Nachrichten sind Gespräche zwischen Familie und Schule, kein Klassen-Chat unter Kindern. Kein Kontrollsystem: Die Karte meldet Anwesenheit, nicht Bewegung.

Die Karte im Ranzen

Das Transponder-Modul: eine Karte je Kind, im Scheckkartenformat, für die ganze Schulzeit.



Vorderseite: Schule und Kartennummer – kein Name

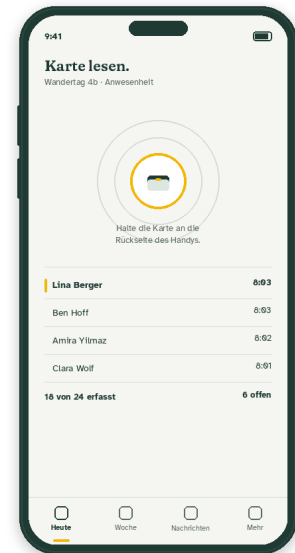


Rückseite: Was die Karte kann, Fundhinweis, Chipnummer

Das Handy der Lehrkraft ist das Lesegerät: Karte an die Rückseite halten – auf dem Wandertag, am Sportplatz oder morgens in der Klasse –, und das Kind steht auf der Liste. Die Eltern sehen in der App „Angeworren 7:52“. Im Hort genügt das Handy der Erzieherin. Gelesen wird mit Android-Handys; iPhones erlauben das im Browser nicht.

Der Chip ist ein MIFARE DESFire, so stabil wie eine Bankkarte. Auf der Karte steht kein Name, kein Geburtsdatum und keine Klasse – nur Schule und Kartennummer. Wem sie gehört, weiß nur Ranzen: Das Sekretariat hält sie einmal an den Tischleser und wählt das Kind. Sie gilt bis zum Schulabschluss. Verloren? Das Sekretariat sperrt sie in der App und gibt eine neue aus dem Vorrat aus; die Ersatzkarte kostet fünf Euro.

Die Karte meldet Ankunft, nicht Bewegung: kein Ortungssystem, keine Auswertung, wer wann wo war. Kartenereignisse werden nach 90 Tagen gelöscht.



Modul Transponder-Modul: 19 Euro im Monat zusätzlich zum Grundpreis – Anwesenheit per Karte, Hort, Handy als Lesegerät, Kartenverwaltung.

Karten Schülerkarte 3,50 Euro ab 100 Stück, bedruckt mit Schule und Nummer, ohne Namen. Ersatzkarte 5 Euro.

Lesegeräte Tischleser 79 Euro (USB, im Sekretariat zum Ausgeben der Karten), Handy 0 Euro.

Beispiel Grundschule mit 400 Kindern: 400 Karten 1.400 Euro, Tischleser 79 Euro – 1.479 Euro einmalig, dazu 19 Euro im Monat. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Datenschutz

Die Fragen, die Ihr Datenschutzbeauftragter stellen wird – und die Antworten, die er bekommt.

Wo liegen die Daten?	Auf Servern der Hetzner Online GmbH in Deutschland (ISO 27001). Keine Übermittlung in Drittländer.
Wer ist verantwortlich?	Die Schule beziehungsweise ihr Träger. Die Zeitreise-Manufaktur ist Auftragsverarbeiter nach Artikel 28 – der Vertrag mit den technischen und organisatorischen Maßnahmen liegt bei.
Trennung der Schulen	Jede Schule hat eine eigene Datenbank. Schulübergreifende Zugriffe gibt es nicht.
Anmeldung	Ohne Passwort: ein einmaliger Link per SMS oder E-Mail an eine von der Schule hinterlegte Adresse, 15 Minuten gültig.
Wer sieht was	Rechte je Rolle. Eltern nur die eigenen Kinder, der Hort keine Noten, das Kind keine Elternnachrichten. Jede Handlung steht im Protokoll der Schule.
Löschung	Automatisch nach Fristen je Datenart; 30 Tage nach Vertragsende alles, mit schriftlicher Bestätigung.
Weitere Dienstleister	Hetzner (Hosting), seven.io (SMS, Deutschland), ein deutscher E-Mail-Anbieter, DeepL für die Übersetzung. Sonst niemand. Keine Werbung, keine Analyse.

Preis

149 Euro im Monat.

Für die ganze Schule, alle Rollen, alle Jahrgänge und Kurse, so viele Nutzer wie Sie haben – kein Preis pro Schüler. Einrichtung, Import von Stundenplan und Listen, die Einführung des Kollegiums per Videokonferenz und der Support an Schultagen sind enthalten. Das Transponder-Modul kostet 19 Euro im Monat dazu, Karten 3,50 Euro ab hundert Stück. Wer von einem anderen System kommt, zahlt für den Umzug einmalig 490 Euro. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer. Bei jährlicher Zahlung an den Träger 1.490 Euro im Jahr – zwei Monate geschenkt; auf Wunsch monatlich.

Wir beginnen in Sachsen-Anhalt, Ranzen steht Schulen in ganz Deutschland offen. Die ersten drei Monate sind kostenlos, danach 149 Euro im Monat bzw. 1.490 Euro im Jahr, kündbar zum Schuljahresende. Für Träger und Kommunen gibt es individuelle Angebote.



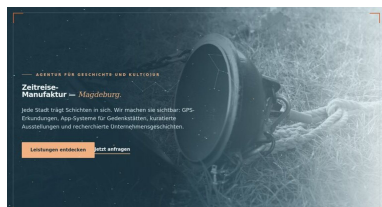
Einführung

Vier Wochen. Ihre Zeit: ein Vormittag.

- 1** Vertrag und AVV unterschreiben. Die Schule wird angelegt – ihre-schule.ranzen.app – und die Schulleitung bekommt den ersten Zugang.
- 2** Schülerliste aus dem BMS-LSA per Mail an Ranzen, WebUntis-Zugang eintragen – ab da holt Ranzen Stundenplan und Vertretungen jede Nacht selbst. Klassenleitungen zuordnen, Module und Regeln festlegen.
- 3** Einführung des Kollegiums: 45 Minuten Videokonferenz, aufgezeichnet für alle, die nicht dabei waren. Lehrkräfte und Hort bekommen ihre Zugänge. Der Elternbrief mit dem Anmeldelink geht raus – die Vorlage liegt bei.
- 4** Die Eltern melden sich an, per Link, ohne Passwort. Eine Woche laufen Ranzen und Papier nebeneinander; das Sekretariat verknüpft Nachzügler mit „Familie helfen“. Dann wird das Papier abgeschaltet.

Was oft gefragt wird

Ohne Smartphone?	Geht. Ranzen läuft am PC und am Tablet; wer gar kein Gerät hat, bekommt vom Sekretariat weiter Papier. Die Schule sieht, wer sich nicht angemeldet hat.
Getrennte Eltern?	Beide haben eigene Zugänge zum selben Kind. Wer abholen darf, steht in den Stammdaten und wird im Hort geprüft.
Privates Handy der Lehrkräfte?	Nicht nötig. Ranzen läuft am Klassen-Tablet und am PC im Lehrerzimmer; Benachrichtigungen sind freiwillig.
Wenn der Server ausfällt?	Tägliche verschlüsselte Sicherung in ein zweites Rechenzentrum, 99,5 Prozent Verfügbarkeit im Vertrag, keine Wartung während des Unterrichts.



zeitreise-manufaktur.de

Wer dahinter steht

Die Zeitreise-Manufaktur aus Magdeburg baut seit 2018 Apps für Museen, Städte und Bildungsträger. Ranzen ist in Magdeburg entstanden und für Schulen in allen Bundesländern gemacht – der Import passt zu jeder Landes-Schulverwaltung, der Datenschutz zum Landesrecht. Der Support sitzt in Magdeburg.

Fünfzehn Minuten am Handy

Benjamin Kant
 0391 5846520
hallo@ranzen.app
 ranzen.app – die App zum Ausprobieren, ohne Anmeldung